

23/22-23

von Baar entschieden, bei ihrem Beschluss vom 8. Juni zu verbleiben. Demnach wolle man alle alten Bündnisse, so auch den Ewigen Frieden und die Erbeinung, halten. Sollten aber Frankreich und Spanien Bestimmungen erlassen haben, welche diesen Bündnissen entgegen seien, erkläre man selbige für ungültig. "Was aber die abenderung der spanischen pension wegen particular betrifft, Lassens wir bis dahin gestellt sein, so fer uns die gegenpflicht erstattet wird. Auch wegen des ursatzes bey verliehrung des Gmeinrechts."

Die Zugeständnisse, welche man dem Kaiser [Leopold I.] die Erbeinung betreffend gemacht habe, sollen aufgehoben werden. Infolgedessen sollten für die verschiedenen Kompagnien wiederum auch Rekruten aus Baar bewilligt werden.

Beat Jakob Utiger, Schreiber

---

Kopie

AH 23, 61-62 - Blatt 61<sup>V</sup> und 62<sup>R</sup> leer

23

1745 Juli 21., Lille

A

BRIEF VON BARON [JOSEF GEORG IGNAZ] VON ROLL AN DEN HPTM. DER  
COMPAGNIE COLONEL IM GARDEREGIMENT, [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN,  
A L'ARMEE

---

Sein Interesse, das er seinem Schicksal entgegenbringe, schmeichle ihm sehr. Er dürfe gewiss sein, dass er an dem seinigen nicht weniger stark Anteil nehme. Hoffentlich werde er bald sein Glück machen [und eine Heirat eingehen können]. Dabei möchte er ihn an die Ratschläge erinnern, die er ihm anlässlich ihres letzten Zusammenseins gemacht habe.

Sein Schreiben sei ihm in Gegenwart seiner, Zurlaubens, Tante [Marie-Florimonde de Pinchène], die ihm eben einen Besuch abgestattet habe, übergeben worden. Zum Glück habe er ihm darin in deutscher Sprache mitgeteilt, dass er zusammen mit seinem Onkel, [Oberst Beat Franz Plazidus Zurlauben, dem Gatten genannter Pin-

23/23-25

chène], freiwillig die Gräben inspizieren wolle. So sei es ihm möglich gewesen, die Tante über die wahre Bedeutung ihres Unternehmens hinwegzutäuschen. Er wisse ja nur zu gut, wie leicht sich diese bei solchen Gelegenheiten aufrege. Aus diesem Grunde habe der Oberst selber ihr auch bloss mitgeteilt, "qu'il venoit de descendre la tranché", und dass es ihnen beiden im übrigen gut gehe.

Die Tante wie auch Madame de Plancy liessen ihn grüssen.

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 23, 63-64 - Blatt 64<sup>r</sup> leer

24

1733

LE JUGEMENT DERNIER

---

Ein religiöser Traktat, verfasst von [Beat Fidel] Zurlauben von Gestelenburg, Schüler der 5. Klasse am Kolleg des quatre Nations [in Paris].

---

In franz. Sprache  
AH 23, 66-80 - Blatt 75 und 76<sup>r</sup>, 78 bis 80 leer

25

1741 April 1., Bremgarten

A

BRIEF VON [PLAZID JOSEF LEONZ] MEYENBERG AN [BEAT FRANZ PLAZIDUS] ZURLAUBEN, MARECHAL DE CAMP UND HPTM. IM SCHWEIZ. GARDEREGIMENT, PARIS

---

Er werde das wertvolle Erbstück [Familienbuch Zurlauben?], welches bei der Nachwelt höchstes Ansehen und grossen Ruhm erlangen werde, sowie die übrigen ihm anvertrauten Familiensachen in bestmögliche Verwahrung nehmen. Sobald die dazu notwendigen Be-